



Gez. v. G. G. Kallenbach.

1215

Grav. v. W. Pfachle.

Aufriß des westlichen Chores am Dome zu Mainz.

Siehe den Grundriß im Beiblatt. Unter den jetzt immer mannigfacher sich gestaltenden Chorformen bietet die hier vorliegende eine der eigenthümlichsten. Von dem über Eck gestellten Quadrat *a* sind bei *b, b, b* die Ecken abgeschnitten, und bei *c* kräftige Strebepfeiler, zugleich als Träger der Thürmchen *d, d* benützt. Die Kuppel *e* bedeckt den Grundrißraum *f*. Die Säulengänge unter dem Dachfries vergleiche mit der Abteikirche St. Martin zu Köln, und der Kirche zu Gehhausen.